



Vorsitzender: Michael Mittelstaedt
Geschäftsstelle: Silberburgstr. 158
70178 Stuttgart
Tel: 0711 741094 Fax: 0711 741096
E-Mail: info@leb-bw.de
www.leb-bw.de

Stuttgart, 15.10.2021

Stellungnahme des Landeselternbeirates zu den Bildungsplänen Biologie, Chemie und Physik der gymnasialen Oberstufe

Der Landeselternbeirat (LEB) hat sich auf seiner Sitzung am 24.9.2021 eingehend mit den Bildungsplänen Biologie, Chemie und Physik der gymnasialen Oberstufe befasst.

Der LEB stimmt den Bildungsplänen zu.

Auf folgende Punkte möchte der LEB besonders abheben:

Bei den Bemühungen, in absehbarer Zeit ein bundesweit vergleichbares Abitur zu bekommen, ist dies eine notwendige Voraussetzung. Positiv zur Kenntnis genommen wird auch, dass sich die ab dem Schuljahr 2022/2023 in Kraft tretenden Neuerungen in den Bildungsinhalten mit so wenigen Änderungen wie möglich niederschlagen werden.

Wir sind noch nicht am Ende einer längeren Pandemiezeit. Deren Folgen für den Lernstand sind noch nicht abzuschätzen. Wann man wieder von einem „normal“ – nicht pandemiebedingt – defizitären Lernstand ausgehen kann, ist völlig offen – u.a. weil bisher noch keine generelle Lernstandserhebung bei allen Schüler*innen durchgeführt wurde. Wir halten es deshalb für problematisch, jetzt neue Bildungspläne einzuführen, die zum Abitur 2025 relevant werden. Das erste Abitur nach den gerade erst grundsätzlich geänderten Regeln der Oberstufe wurde im vergangenen Schuljahr durchgeführt!

So notwendig die rechtzeitige Fortbildung der Lehrkräfte für die Umsetzung der neuen Bildungspläne für die jeweiligen Fächer sind, so wichtig ist es bei diesen Fortbildungsmaßnahmen, den Unterrichtsentfall zu minimieren! Auch für die dringend erforderliche Digitalisierung der Schulen wird fortgebildet! An der generellen Lehrkräfte-Unterversorgung hat sich nichts geändert.

Der LEB hält die Bildungspläne für Physik und Chemie für stimmig, kann jedoch für das Fach Biologie nicht nachvollziehen, dass nach zwei Jahren Pandemie das Thema Immunbiologie für die Sekundarstufe zwei herausgenommen wurde. Dies sollte dringend noch einmal überdacht werden.

Für den 19. Landeselternbeirat

Michael Mittelstaedt
Vorsitzender